

Supporting Document

Umsatzsteuer (USt) /

Value Added Tax (VAT)-

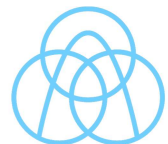
Information

(Umsatz-)Steuerklauseln für  
Dienstleistungsverträge

Veröffentlicht: 23. September 2016

Corporate  
Taxes & Customs  
CO/TAX-ITC

engineering.tomorrow.together.



thyssenkrupp

# USt-Information

## (USt-)Klauseln für Dienstleistungsverträge

1.	Geltungsbereich	3
2.	Arten der Dienstleistungen	3
3.	Betriebsstättenbegriff im Umsatzsteuerrecht	5
4.	Rechnungsstellung	4
5.	Umsatzsteuerliche Vertragsklauseln in Abhängigkeit von der Ansässigkeit des Vertragspartners	6
5.1	Alternative 1	6
5.2	Alternative 2	6
5.3	Alternative 3	7
5.4.	Alternative 4	7
5.5.	Alternative 5	8
5.6.	Alternative 6	8
5.7.	Alternative 7	8
5.8.	Alternative 8	9
4.9.	Alternative 9	9
5.10.	Alternative 10	10
6.	Kontakte	11

# USt-Information

## (USt-)Steuerklauseln für Dienstleistungsverträge

Die umsatzsteuerliche Behandlung von „sonstigen Leistungen“, d. h. insbesondere Dienstleistungen, ist von der Bestimmung des jeweiligen Leistungsortes abhängig. Diese Zuordnung ist im internationalen Geschäftsverkehr entscheidend dafür, ob das deutsche oder ein ausländisches Umsatzsteuerrecht angewendet werden muss. Insoweit ist das EU-USt-Recht tatsächlich harmonisiert. D.h. die in diesem Supporting Document dargestellten Regeln geltend EU-weit, so dass auch standardisierte (Umsatz-)Steuerklauseln für Dienstleistungsverträge, die nicht grundstücksbezogen sind, genutzt werden können.

### 1. Geltungsbereich

Diese USt-Information richtet sich insbesondere an alle Gesellschaften des thyssenkrupp Konzerns, die in Deutschland ansässig sind. Für Gesellschaften, die in anderen europäischen Staaten ansässig sind, kann diese USt-Information ebenfalls als Mustervorlage dienen, jedoch sind ggf. lokale Besonderheiten zu berücksichtigen.

### 2. Arten der Dienstleistungen

Dieser Leitfaden gilt ausschließlich für sogenannte b2b (business to business) Dienstleistungen, für die keine Sonderregeln im Umsatzsteuerrecht existieren, wie z. B.

- Lizenzzahlungen / Rechteübertragungen,
- Unterstützungen bei Akquisitionen,
- Managementaufgaben,
- User-Fees,
- IT-Leistungen,
- Personalkostenübernahmen,
- Arbeiten an beweglichen körperlichen Gegenständen und die Begutachtung dieser Gegenstände,
- alle Vermittlungsleistungen, soweit diese nicht unter § 3a Abs. 3 Nr. 1 UStG fallen,

- Leistungen, die in § 3a Abs. 4 Satz 2 UStG genannt sind,
- die langfristige Vermietung eines Beförderungsmittels,
- Güterbeförderungen, einschließlich innergemeinschaftlicher Güterbeförderungen sowie der Vor- und Nachläufe zu innergemeinschaftlichen Güterbeförderungen (Beförderungen eines Gegenstands, die in dem Gebiet desselben Mitgliedstaats beginnt und endet, wenn diese Beförderung unmittelbar einer innergemeinschaftlichen Güterbeförderung vorangeht oder folgt),
- das Beladen, Entladen, Umschlagen und ähnliche mit einer Güterbeförderung im Zusammenhang stehende selbständige Leistungen,
- Planung, Gestaltung sowie Aufbau, Umbau und Abbau von Ständen im Zusammenhang mit Messen und Ausstellungen (vgl. EuGH-Urteil vom 27. 10. 2011, C-530/09). Unter die „Planung“ fallen insbesondere Architektenleistungen, z.B. Anfertigung des Entwurfs für einen Stand. Zur „Gestaltung“ zählt z.B. die Leistung eines Gartengestalters oder eines Beleuchtungsfachmannes. Mit Schreiben v. 19.1.12 hat das BMF den UStAE an die aktuelle EuGH-Rechtsprechung zum Ort der Leistung bei Messebauleistungen angepasst. Diese werden ab 1.1.12 nicht mehr als Grundstücksleistungen eingestuft. Im Verhältnis deutscher Messebauer – ausländischer Unternehmer ist nun das Empfängerortprinzip anzuwenden.

Insbesondere handelt es sich nicht um Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit einem bestimmten Grundstück stehen, d.h. insbesondere Bauvorhaben und Bauwartungsleistungen.

Anmerkung:

Leistungen mit Grundstücksbezug gelten als dort ausgeführt, wo das Grundstück liegt - Belegenheitsprinzip. Leistungen, die sich auf ein Grundstück beziehen, werden dort umsatzsteuerlich erfasst, wo das Grundstück liegt. Hierzu zählen zum Beispiel Vermietungsleistungen, die Begutachtung von Grundstücken, das Erstellen von Bauplänen sowie Maklertätigkeiten. Ebenso fallen hierunter aber auch grundstücksrelevante Bau- und Montageleistungen und Übernachtungen im Hotel (weitere Beispiele vgl. 3a.3. Abs.10 UStAE). Die genaue Abgrenzung muss im Einzelfall sorgfältig vorgenommen werden. Für die sogenannten grundstücksnahen Dienstleistungen können die nachfolgenden Vertragsklauseln nicht verwandt werden.

Nach der Grundregel gilt seit dem 01.01.2010 bei business-to-business-Umsätzen (b2b) als Ort der Dienstleistung grundsätzlich der Sitzort des Leistungsempfängers. Die Leistungen zwischen Unternehmen sind daher an dem Ort zu versteuern, an dem der Empfänger sein Unternehmen betreibt (Empfängersitzprinzip). Wird jedoch die Dienstleistung an die Betriebsstätte eines Unternehmens geleistet, ist der Ort der Betriebsstätte maßgebend, wobei darauf hinzuweisen ist, dass der umsatzsteuerliche Begriff der Betriebsstätte vom ertragsteuerlichen abweicht.

### 3. Betriebsstättenbegriff im Umsatzsteuerrecht

Betriebsstätte i.S.d. Umsatzsteuerrechts ist jede feste Geschäftseinrichtung oder Anlage, die der Tätigkeit des Unternehmens dient. Eine solche Einrichtung oder Anlage kann auch dann als Betriebsstätte angesehen werden, wenn sie über einen ausreichenden Mindestbestand an Personal- und Sachmittel verfügt, der für die Erbringung der betreffenden Dienstleistungen erforderlich ist. Außerdem muss die Einrichtung oder Anlage einen hinreichenden Grad an Beständigkeit sowie eine Struktur aufweisen, die von der personellen und technischen Ausstattung her eine autonome Erbringung der Dienstleistung ermöglicht.

### 4. Rechnungsstellung

Ist der Ort der Leistung nach der Grundregel des Empfängerortsprinzips zu bestimmen, hat dies folgende Auswirkungen für das Ausstellen der Rechnungen:

- Der in Deutschland ansässige Unternehmer, der eine Leistung an einen Unternehmer im EU-Ausland erbringt, ist nicht Schuldner der Umsatzsteuer (sog. Reverse-Charge-Verfahren) und darf deshalb in der Rechnung keine Umsatzsteuer ausweisen.
- Folgende Angaben sind zusätzlich in die Rechnung aufzunehmen:
  - Umsatzsteueridentifikationsnummer des Leistenden,
  - Umsatzsteueridentifikationsnummer des Leistungsempfängers
  - Hinweis auf Umkehr der Steuerschuld. Seit 30. Juni 2013 lautet die hierfür verpflichtende Formulierung "Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers".
- Der in Deutschland ansässige Unternehmer, der eine Dienstleistung an einen Unternehmer in einem Drittland erbringt, muss prüfen, ob der Umsatz in diesem Land steuerbar ist und wer der Schuldner der Umsatzsteuer ist. Die Rechnungsstellung richtet sich formal aufgrund der Steuerbarkeit im Drittland nach den betreffenden Drittlandsregelungen. Aus deutscher Sicht bestehen insoweit keine verpflichtenden Sonderangaben. Es empfiehlt sich in diesen Fällen jedoch ein Hinweis, dass es sich um einen nicht im Inland steuerbaren Umsatz handelt, zum Beispiel „nicht im Inland steuerbare Leistung“. Er hat in der Rechnung die ausländische Umsatzsteuer ausweisen, wenn der Umsatz nach den dortigen Vorschriften steuerbar ist und er auch der Schuldner der Umsatzsteuer ist. Findet nach den dortigen Vorschriften eine Verlagerung der Steuerschuld statt, erfolgt das Ausstellen der Rechnung wie bei den Dienstleistungen innerhalb der EU.

## 5. Umsatzsteuerliche Vertragsklauseln in Abhängigkeit von der Ansässigkeit der Vertragspartner

Nachfolgend sind Vertragsklauseln zur USt aufgeführt, die für Dienstleistungsverträge genutzt werden können, bei denen der Vertragsgegenstand Dienstleistungen sind, die nicht im Zusammenhang mit einem Grundstück stehen und bei denen auch keine Betriebsstätte einer Vertragspartei involviert ist. Sofern Inhouse-Verträge (= beide Vertragsparteien sind tk Konzerngesellschaften) betroffen sind, bedarf es aus isolierter umsatzsteuerlicher Sicht keiner Vorlage und Review des abzuschließenden Vertrags durch CO/TAX-ITC.

### 5.1. Alternative 1

Leistender und Zahlungsempfänger	Leistungsempfänger und Zahlender
↓	↓
DE Organkreis	DE Organkreis

Da die Parteien zum deutschen umsatzsteuerlichen Organkreis der thyssenkrupp AG gehören, wird das Dienstleistungsentgelt ohne gesetzliche Umsatzsteuer in Rechnung gestellt. Es liegt ein nicht steuerbarer Umsatz (sog. Innenumsatz) vor.

As the parties belong to the German VAT-group of thyssenkrupp AG, there is no need to show any VAT on the invoices regarding this agreement. The amount is a so-called not taxable intercompany sale.

### 5.2. Alternative 2

Leistender und Zahlungsempfänger	Leistungsempfänger und Zahlender
↓	↓
DE Organkreis	DE Nicht-Organkreis
oder	
DE Nicht-Organkreis	DE Organkreis
oder	
DE Nicht-Organkreis	DE Nicht-Organkreis

Die in § 3.5 (example) genannten Preise enthalten keine Mehrwertsteuer oder ähnliche indirekte Steuer, wenn diese anwendbar ist. Sollte eine Mehrwertsteuer oder sonstige vergleichbare Steuer fällig werden, wird sie auf den Preis aufgeschlagen.

The price indicated in the invoice shall not include VAT or equivalent tax which - if applicable - shall be added separately to the invoice at the prevailing rate in accordance with the applicable legislation.

### 5.3. Alternative 3

Leistender und Zahlungsempfänger	Leistungsempfänger und Zahlender
↓	↓
DE	EU
oder	
EU	DE
oder	
EU	EU

**Hinweis:**

Bei "Leistender/Zahlungsempfänger" = EU und Leistungsempfänger und Zahlender = EU müssen die beiden Vertragsparteien in unterschiedlichen EU-Mitgliedstaaten ansässig sein.

All parties shall be responsible for meeting their own national tax obligations in respect of this agreement. All parties agree as follows: According to the EC-VAT-Directive, the place of supply of the above mentioned services is deemed to be at the seat of the Customer. In the EU, the reverse-charge-mechanism is applicable. This means the Customer has to self-assess and pay the VAT due. A VAT registration of the Supplier in the country where the Customer is located is not necessary. Supplier must not show VAT in the invoice but has to give reference to the application of the reverse-charge-mechanism.

### 5.4. Alternative 4 – Drittland ohne China, USA und Russland

Leistender und Zahlungsempfänger	Leistungsempfänger und Zahlender
↓	↓
EU	Drittland

All parties shall be responsible for meeting their own national tax obligations in respect of this agreement. All parties agree as follows: According to the EC-VAT-Directive, the place of supply of the above mentioned services is deemed to be at the seat of the Customer and thus not subject to (EU-country) VAT. If VAT, GST or a similar indirect tax is payable on this service in the country of Customer, Customer undertakes to self-assess the indirect tax. The above mentioned Compensation is to be understood as net of any indirect tax.

## 5.5. Alternative 5 – Drittland ohne China, USA, Russland

Leistender und Zahlungsempfänger	Leistungsempfänger und Zahlender
↓	↓
Drittland	EU

All parties shall be responsible for meeting their own national tax obligations in respect of this agreement. All parties agree as follows: According to the EC-VAT-Directive, the place of supply of the above mentioned services is deemed to be at the seat of the Customer. In the EU, the reverse-charge-mechanism is applicable. This means the Customer has to self-assess and pay the VAT due. A VAT registration of the Supplier in the country where the Customer is located is not necessary. If VAT, GST or a similar tax or any other indirect tax is payable on this service in the country of Supplier, the statutory tax shall be payable in addition to the relevant compensation payment after receiving a proper VAT-invoice.

## 5.6. Alternative 6 - Russland

Leistender und Zahlungsempfänger	Leistungsempfänger und Zahlender
↓	↓
EU	Russland

All parties shall be responsible for meeting their own national tax obligations in respect of this agreement. All parties agree as follows: According to the EC-VAT-Directive, the place of supply of the above mentioned activities is deemed to be at the seat of the Customer. The charges are exclusive of the applicable VAT. According to Article 161 of the Tax Code of the Russian Federation, the Customer will act as a tax agent for the Supplier and pay the Russian VAT to the Russian tax office. The Supplier will issue a net invoice and make reference to the application of the tax agency scheme (similar to reverse charge in Europe).

## Alternative 7 – USA

Leistender und Zahlungsempfänger	Leistungsempfänger und Zahlender
↓	↓
EU	USA

All parties shall be responsible for meeting their own national tax obligations in respect of this agreement. All parties agree as follows: According to the EC-VAT-Directive, the place of supply of the above mentioned services is deemed to be at the seat of the Customer. The services are not subject to (EU-country) VAT. The parties are of the opinion that no U.S. Sales and no Use Tax become due on these services in the USA as services should not be subject to U.S. Sales and Use Tax. However, insofar as U.S. Sales and Use Tax (or any other U.S. indirect tax) is payable on the service the statutory tax shall be payable in addition to the relevant compensation payment.



### 5.7. Alternative 8 - USA

Leistender und Zahlungsempfänger	Leistungsempfänger und Zahlender
↓	↓
USA	EU

All parties shall be responsible for meeting their own national tax obligations in respect of this agreement. All parties agree as follows: According to the EC-VAT-Directive, the place of supply of the above mentioned services is deemed to be at the seat of the Customer. In the EU, the reverse-charge-mechanism is applicable. This means the Customer has to self-assess and pay the VAT due. A VAT registration of the Supplier in the country where the Customer is located is not necessary. The parties are of the opinion that no Use Tax become due on these services in the USA as services should not be subject to U.S. Sales and Use Tax. However, insofar as U.S. Sales and Use Tax (or any other U.S. indirect tax) is payable on the service the statutory tax shall be payable in addition to the relevant compensation payment.

### 5.8. Alternative 9 - China

Leistender und Zahlungsempfänger	Leistungsempfänger und Zahlender
↓	↓
DE	China

Both parties shall be responsible for meeting their own national tax obligations in respect of this agreement. According to the EC-VAT-Directive, the place of supply of the above mentioned services is deemed to be at the seat of the Customer. In the EU, the reverse-charge-mechanism is applicable. This means the Customer has to self-assess and pay the VAT due. A VAT registration of the Service Provider in the country where the Customer is located is not necessary. Service Provider must not show **German (example)** VAT in the invoice but has to give reference to the application of the reverse-charge-mechanism. If VAT, GST or a similar tax or any other indirect tax is payable on this service, the statutory tax shall be payable in addition to the relevant compensation payment.

VAT and its surcharges thereon levied by the Tax Authorities in the People’s Republic of China (the “PRC”) on the Service Provider related to services provided according to the tax laws of the PRC in effect shall be paid by the Service Provider. However, these costs should be borne by the Customer ultimately. However, the Customer agrees to act as a withholding agent of any aforesaid taxes. The Customer is entitled to withhold these taxes including any formal requirements incidental thereto and will make all necessary payments to the competent tax authorities on behalf of the Service Provider.

## 5.9. Alternative 10 - China

Leistender und Zahlungsempfänger	Leistungsempfänger und Zahlender
↓	↓
China	EU

Both parties shall be responsible for meeting their own national tax obligations in respect of this agreement. Both parties agree as follows:

All agreed remuneration is exclusive of Value Added Tax ("VAT").

If VAT or a similar tax (including Surcharges) arises according to PRC law, VAT shall be invoiced additionally by the Service Provider and shall be paid by the Customer after receipt of a correct invoice, which meets all legal requirements according to the applicable VAT-law.

Therefore, VAT and Surcharges thereon levied by the PRC Tax Authorities on the Service Provider related to services provided according to the tax laws of the PRC in effect shall be paid by the Service Provider. However, these costs should be charged to the Customer ultimately.

According to the EC-VAT-Directive, the place of supply of the above mentioned services is deemed to be at the seat of the Customer. Throughout the EU and also in the country of the Customer, generally, the reverse-charge-mechanism is applicable. This means that the Customer has to self-assess and pay the local VAT due. A VAT registration of the Service provider in the country of the Customer is not necessary. The Service Provider must not show **German (example)** VAT in the invoice but has to give reference to the application of the reverse-charge-mechanism.

Where there is a change in the applicable tax regulations/rulings related to the tax rate or tax administration associated with the performance of this contract, this article shall accordingly be amended through further negotiation between both parties and shall be made in written form in English and signed by the Authorized Representatives of both parties, after that, it shall become integral parts of the Contract and shall have the equal force as the Contract itself.

## 6. Kontakte

Für Rückfragen stehen Ihnen aus dem Team Indirect Taxes & Customs (CO/TAX-ITC)

Frau Karin Bosche

Telefon: 0201/844-538353

E-Mail: [karin.bosche@thyssenkrupp.com](mailto:karin.bosche@thyssenkrupp.com)

Frau Diana Ellenberg

Telefon: 0201/844-536737

E-Mail: [diana.ellenberg@thyssenkrupp.com](mailto:diana.ellenberg@thyssenkrupp.com)

Frau Daniela Gerhards

Telefon: 0201/844-536976

E-Mail: [daniela.gerhards@thyssenkrupp.com](mailto:daniela.gerhards@thyssenkrupp.com)

Frau Jessica Koterzyna

Telefon: 0201/844-532378

E-Mail: [jessica.koterzyna@thyssenkrupp.com](mailto:jessica.koterzyna@thyssenkrupp.com)

Frau Eva Steinmann

Telefon: 0201/844-563671

E-Mail: [eva.steinmann@thyssenkrupp.com](mailto:eva.steinmann@thyssenkrupp.com)

gerne zur Verfügung.

thyssenkrupp AG  
Taxes & Customs  
CO/TAX-ITC  
thyssenkrupp Allee 1  
45143 Essen  
Deutschland

# Supporting Document

## Ertragsteuerklauseln für Dienstleistungs- und Lizenzverträge

### GF/TAX-INT

Version: *0.1*  
Status: *verabschiedet*  
Informationsklasse: *intern*  
Datum: *29.03.2021*



## Inhalt

<b>1</b>	<b>Geltungsbereich</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Ertragsteuerliche Vertragsklauseln</b>	<b>4</b>
2.1	Standardklauseln	4
2.2	China	6
<b>3</b>	<b>Kontakte</b>	<b>7</b>

## 1 Geltungsbereich

Ziel dieses Supporting Documents ist es, den Umgang mit Ertragsteuern in den Fällen durch einheitliche Standardklauseln zu regeln, in denen ein konzerninterner Dienstleistungsvertrag zwischen dem Auftragnehmer und dem Auftraggeber bzw. ein konzerninterner Lizenzvertrag zwischen dem Lizenznehmer und Lizenzgeber vorliegt. Der Begriff „Dienstleistungen“ ist breit zu verstehen und umfasst u.a. Dienstleistungen unterstützender Art, technische Dienstleistungen, IT-Dienstleistungen, Dienstleistungen aus dem Managementbereich oder Vermittlungstätigkeiten eines Handelsvertreters/Agenten.

Die einheitliche Verwendung der unten aufgeführten ertragsteuerlichen Standardklauseln bei Abschluss oder Änderung konzerninterner Verträge wird dringend empfohlen. Aufgrund lokaler Besonderheiten erforderliche Anpassungen, die dem grundsätzlichen Regelungsgehalt der Standardklauseln nicht widersprechen, sind zulässig. Sonstige Änderungen sind mit GF/TAX-INT abzustimmen.

Eine grundsätzliche Überarbeitung/Überprüfung bereits bestehender Verträge ist nicht erforderlich.

Die nachfolgenden Steuerklauseln beziehen sich nur auf direkte Steuern, d.h. Ertrag- oder Quellensteuern.

Um eine vollständige Steuerklausel im Vertrag abbilden zu können, ist es notwendig, auch eine Umsatzsteuerklausel ergänzend aufzunehmen. Diese Klauseln finden sich in einem separaten Supporting Document, welches unter dem folgenden Link zu finden ist:

<https://we-net.thyssenkrupp.com/de/our-thyssenkrupp/corporate/corporate-functions/taxes-und-customs-tax/umsatzsteuer/vat-inland> → „VAT Steuerklauseln“

Die in diesem Supporting Document behandelten Ertragsteuerklauseln richten sich nicht nur an Parteien, die in Deutschland ansässig sind. Es werden vielmehr die folgenden Fälle unterschieden:

- a) *Beide Parteien sind in Deutschland ansässig.*
- b) *Beide Parteien sind in „Rest of World“ („ROW“) außer China ansässig, davon kann eine Partei auch in Deutschland ansässig sein.*
- c) *Eine der Parteien ist in China ansässig.*

Für den Fall a) ist keine Ertragsteuerklausel in den Vertrag aufzunehmen, aber das o.g. Umsatzsteuer-Supporting Document ist zu beachten.

Für den Fall b) ist die unter Punkt 2.1 ausgewiesene Standard-Ertragsteuerklausel in den Vertrag aufzunehmen und zusätzlich das o.g. Umsatzsteuer-Supporting Document zu beachten.

Für den Fall c) ist die unter Punkt 2.2 ausgewiesene Ertragsteuerklausel für China in den Vertrag aufzunehmen und zusätzlich das o.g. Umsatzsteuer-Supporting Document zu beachten.

Die Standard-Ertragsteuerklausel in Abschnitt 2.1 enthält insgesamt neun Bestimmungen in Bezug auf Steuerlast, Einbehalt und Abzug, Ausgleich und Gesamtschuldnerische Haftung, die erst auf Deutsch, danach auf Englisch aufgeführt sind. Daneben wird die Steuerklausel für Transaktionen mit China in Abschnitt 2.2 um drei weitere Bestimmungen (von Ziffer 10 bis Ziffer 12) ergänzt, um den steuerlichen Gegebenheiten des Landes zu entsprechen. Diese Klausel wird nur auf Englisch angegeben.

## 2 Ertragsteuerliche Vertragsklauseln

### 2.1 Standardklauseln

#### Deutsch

1. In Bezug auf diesen Vertrag sind die beiden Vertragsparteien jeweils dafür verantwortlich, ihren eigenen steuerlichen Verpflichtungen selbständig nachzukommen.
2. Alle Steuern, Abgaben, Gebühren und andere Belastungen (außer der Umsatzsteuer und Zuschlägen oder anderen indirekten Steuern, die separat geregelt werden) („Direkte Steuern“), die im Zusammenhang mit der Durchführung des Vertrages stehen und vom Staat des Auftraggebers/Lizenznehmers gemäß dem geltenden (Steuer-) Recht gegenüber dem Auftragnehmer/Lizenzgeber erhoben werden, werden von dem Auftragnehmer/Lizenzgeber getragen.
3. Alle Direkten Steuern, die im Zusammenhang mit der Durchführung dieses Vertrages stehen und vom Staat des Auftraggebers/Lizenznehmers gemäß dem geltenden (Steuer-) Recht gegenüber dem Auftraggeber/Lizenznehmer erhoben werden, werden von dem Auftraggeber/Lizenznehmer getragen.
4. Alle Direkten Steuern, die außerhalb des Staates des Auftraggebers/Lizenznehmers in Zusammenhang mit der Durchführung dieses Vertrages erhoben werden, werden von dem Auftragnehmer/Lizenzgeber getragen.
5. Die Vergütung ist von dem Auftraggeber/Lizenznehmer an den Auftragnehmer/Lizenzgeber ohne Einbehalt oder Abzug von Steuern (außer der Umsatzsteuer und Zuschlägen oder anderen indirekten Steuern, die separat geregelt werden), Abgaben, Gebühren oder anderen Belastungen jedweder Art (weiter im Vertrag: „Quellensteuern“) zu zahlen, es sei denn, dieser Einbehalt oder Abzug ist nach dem Steuerrecht des Staates, in dem der Auftraggeber/Lizenznehmer ansässig ist, und in Übereinstimmung mit dem Doppelbesteuerungsabkommen zwischen den Staaten des Auftragnehmers/Lizenzgebers und Auftraggebers/Lizenznehmers erforderlich.
6. Falls solche Quellensteuern auf die Vergütung, die im Zusammenhang mit der Durchführung dieses Vertrages steht, anfallen, hat der Auftraggeber/Lizenznehmer im Namen des Auftragnehmers/Lizenzgebers diese Quellensteuern rechtzeitig an die zuständige Steuerbehörde abzuführen und dem Auftragnehmer/Lizenzgeber eine Steuerbescheinigung im Original und/oder andere Dokumente (falls notwendig) über die ordnungsgemäß abgeführten Quellensteuern vorzulegen.
7. Die Vertragsparteien haben jede angemessene Zusammenarbeit zu leisten sowie jede von der anderen Partei angeforderte, angemessene Dokumentation zur Verfügung zu stellen, um (soweit möglich) eine Minderung oder eine Befreiung von solchen Quellensteuern zu erreichen.

8. Der Auftraggeber/Lizenznehmer ist nicht verpflichtet, (i) die Zahlung, die einem etwaigen Quellensteuereinbehalt unterliegt, zu erhöhen, um sicherzustellen, dass nach dem erforderlichen Einbehalt oder Abzug der Auftragnehmer/Lizenzgeber den gleichen Betrag erhält, den er erhalten hätte, wenn kein solcher Einbehalt oder Abzug vorgenommen worden wäre, (ii) dem Auftragnehmer/Lizenzgeber solche Quellensteuern zu erstatten.
9. Für den Fall, dass eine (Steuer-) Behörde beide Parteien für die Zahlung von Steuern in Anspruch nimmt, werden sich die Parteien bemühen, möglichst rasch zu einer sachgerechten Lösung zu kommen. Sofern die gesetzliche/behördliche Regelung, die der in Rede stehenden Steuer zu Grunde liegt, eine vorrangige Steuerschuldnerschaft einer Partei vorsieht, wird diese Partei die Steuer tragen und der anderen Partei eventuell bereits an die (Steuer-) Behörde geleistete Zahlungen (inklusive eventueller Zinsen oder Strafen) erstatten.

#### English

1. All Parties shall be responsible for meeting their own national tax obligations in respect of this Agreement.
2. All taxes, duties, fees and other charges (other than VAT and surcharges or any other indirect tax which is regulated separately) ('Income Tax') in connection with the execution of this Agreement levied by Customer's/Licensee's (fiscal or tax) authority on Service Provider/Licensor in accordance with the (tax) laws in effect shall be borne by Service Provider/Licensor.
3. All Income Taxes in connection with the execution of this Agreement levied by Customer's/Licensee's (fiscal or tax) authority on Customer/Licensee in accordance with the (tax) laws in effect shall be borne by Customer/Licensee.
4. All Income Taxes arising outside Customer's/Licensee's home country in connection with the execution of this Agreement shall be borne by Service Provider/Licensor.
5. All payments shall be made by the Customer/Licensee to the Service Provider/Licensor without any withholding or deduction of any taxes (other than VAT and surcharges or any other indirect tax which is regulated separately), duties, fees or other charges (hereinafter Withholding Taxes), unless such withholding or deduction is required by tax law of the Customer's/Licensee's home country and in accordance with any applicable double tax treaty between the countries of the Customer/Licensee and the Service Provider/Licensor, if any.
6. If any such Withholding Taxes are applicable on payments in connection with the execution of this Agreement, Customer/Licensee shall on behalf of the Service Provider/Licensor pay such Withholding Taxes in due time to the competent tax authority and shall provide the Service Provider/Licensor with an original tax receipt and other documents (if necessary), evidencing the orderly payment in due time.
7. The Parties shall provide all reasonable cooperation related to the seeking of an exemption from or a reduction of any such Withholding Tax (if available), as well as any other reasonable related documentation requested by the other Party.
8. Customer/Licensee shall not be obliged (i) to increase the amount of any payment which is required to be made subject to any Withholding Taxes to ensure that, after making the required withholding or deduction, the Service Provider/Licensor receives the same amount it would have received if no such withholding or deduction had been made, (ii) to reimburse any such Withholding Taxes to the Service Provider/Licensor.
9. In the event that a (tax) authority claims both Parties for the payment of taxes, the Parties will endeavor to come to an appropriate solution as quickly as possible. If the legal/regulatory regulation on which the tax in question is based provides for one Party being the prime taxpayer, this Party will bear the tax and reimburse the other Party for any payments already made to the (tax) authority (including any interest or penalties).



## 2.2 China

1. All Parties shall be responsible for meeting their own national tax obligations in respect of this Agreement.
2. All taxes, duties, fees and other charges (other than VAT and surcharges or any other indirect tax which is regulated separately) ('Income Tax') in connection with the execution of this Agreement levied by Customer's/Licensee's (fiscal or tax) authority on Service Provider/Licensor in accordance with the (tax) laws in effect shall be borne by Service Provider/Licensor.
3. All Income Taxes in connection with the execution of this Agreement levied by Customer's/Licensee's (fiscal or tax) authority on Customer/Licensee in accordance with the (tax) laws in effect shall be borne by Customer/Licensee.
4. All Income Taxes arising outside Customer's/Licensee's home country in connection with the execution of this Agreement shall be borne by Service Provider/Licensor.
5. All payments shall be made by the Customer/Licensee to the Service Provider/Licensor without any withholding or deduction of any taxes (other than VAT and surcharges or any other indirect tax which is regulated separately), duties, fees or other charges (hereinafter 'Withholding Taxes'), unless such withholding or deduction is required by tax law of the Customer's/Licensee's home country and in accordance with any applicable double tax treaty between the countries of the Customer/Licensee and the Service Provider/Licensor, if any.
6. If any such Withholding Taxes are applicable on payments in connection with the execution of this Agreement, Customer/Licensee shall on behalf of the Service Provider/Licensor pay such Withholding Taxes in due time to the competent tax authority and shall provide the Service Provider/Licensor with an original tax receipt and other documents (if necessary), evidencing the orderly payment in due time.
7. The Parties shall provide all reasonable cooperation related to the seeking of an exemption from or a reduction of any such Withholding Tax (if available), as well as any other reasonable related documentation requested by the other Party.
8. Customer/Licensee shall not be obliged (i) to increase the amount of any payment which is required to be made subject to any Withholding Taxes to ensure that, after making the required withholding or deduction, the Service Provider/Licensor receives the same amount it would have received if no such withholding or deduction had been made, (ii) to reimburse any such Withholding Taxes to the Service Provider/Licensor.
9. In the event that a (tax) authority claims both Parties for the payment of taxes, the Parties will endeavor to come to an appropriate solution as quickly as possible. If the legal/regulatory regulation on which the tax in question is based on provides for one Party being the prime taxpayer, this Party will bear the tax and reimburse the other Party for any payments already made to the (tax) authority (including any interest or penalties).
10. In the case of the constitution of a Permanent Establishment in China by the Service Provider/Licensor, no matter whether under an individual project or connected projects, the Customer/Licensee shall perform the tax registration (if required) according to the local tax requirement and pay the pertinent corporation taxes to the PRC taxation bureau on behalf of the Service Provider/Licensor. The Customer/Licensee shall use best efforts to negotiate with the PRC taxation bureau the applicable deemed-profit rate to be set at the lower end of the range.
11. Whereas the discussion/negotiation regarding the tax position with the competent tax authority is required, the Service Provider/Licensor is to provide full support to the Customer/Licensee in terms of information/document provision.
12. Where there is a change in the applicable tax regulations/rulings related to the tax rate or tax administration associated with the performance of this Agreement, this article shall accordingly be amended through further

negotiation between both Parties and shall be made in written form in English and signed by the Authorized Representatives of both Parties, after that, it shall become integral parts of the Agreement and shall have the equal force as the Agreement itself.

### 3 Kontakte

Für Rückfragen stehen Ihnen die Ihnen bekannten Ansprechpartner/innen aus dem Team Tax International (GF/TAX-INT) gerne zur Verfügung. Diese finden Sie im we.net unter dem folgenden Link unter „Organigramme“ → „Tax International“:

<https://we-net.thyssenkrupp.com/de/our-thyssenkrupp/corporate/corporate-functions/taxes-und-customs-tax>